



iStock / YakobchukOlana

UNTERRICHT IM HOMEOFFICE. WIE GELINGT BILDUNG IN ZEITEN VON CORONA?

Webtalk

25.05.2020
16:30 - 17:30 Uhr
Digital per ZOOM

PROGRAMM

- 16:30 **Es diskutieren**
Jürgen Böhm
Bundesvorsitzender des Verbandes Deutscher Realschullehrer - VDR
Dr. Jens Brandenburg MdB
Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten für Studium, berufliche Bildung und lebenslanges Lernen
- Moderation: **Monika Hochleitner-Prell**
Leiterin Pädagogischer Ausschuss im Bayerischen Realschullehrerverband

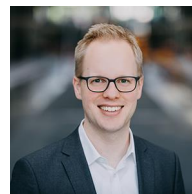
Den ZOOM-Link der Veranstaltung senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung.

- 17:30 **Ende**

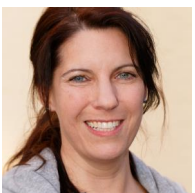
VORGESTELLT



Jürgen Böhm
... ist Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands, des Verbandes Deutscher Realschullehrer und stellvertretender dbb-Vorsitzender. Er tritt für die Realschule als eine starke, zukunftsorientierte mittlere Säule des differenzierten Bildungswesens ein.



Dr. Jens Brandenburg MdB
... studierte und promovierte an der Universität Mannheim. Von 2014 bis 2017 war er für eine internationale Unternehmensberatung tätig. Heute ist er Vorsitzender der AG Bildung und Forschung in der Bundestagsfraktion der Freien Demokraten.



Monika Hochleitner-Prell
... leitet seit dem Jahr 2017 den Pädagogischen Ausschuss des Bayerischen Realschullehrerverbandes. Als Seminarlehrkraft bildet sie Referendarinnen und Referendare aus. Sie ist Lehrbeauftragte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und Fortbildungs-Referentin in der Lehrerbildung. Einen derzeitigen Schwerpunkt bildet dabei das Thema "Digitaler Unterricht".

ZUM THEMA!

11 Millionen Schülerinnen und Schüler sind seit 16. März zuhause, um die Infektionsketten des Coronavirus zu verlangsamen. Auch wenn die Öffnungen für Abschlussklassen und weitere Jahrgangsstufen nun sukzessive anlaufen, stehen knapp 800.000 Lehrkräfte in Deutschland regelmäßig vor der Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen außerhalb des gewohnten Klassenzimmers mit Unterrichtsmaterial zu versorgen und weiterhin den Lehrstoff zu vermitteln. Abschlussprüfungen sind zwar verschoben, sollen aber wie gewohnt stattfinden – so hat es die Kultusministerkonferenz einstimmig beschlossen. Doch wie gelingt Unterricht im Homeoffice? Sind die einzelnen Bundesländer digital so aufgestellt, dass Unterrichtsmaterial über sichere Lernplattformen abgerufen werden können? Wie steht es um Urheberrechtsfragen, und sind die Lehrkräfte auf den Unterricht im digitalen Raum vorbereitet und angemessen aus- bzw. fortgebildet? Und nicht zu vergessen: Wie verhindern wir, dass der Unterricht aus der Ferne zu einer Bildungsschere führt und die Schülerinnen und Schüler ohne Unterstützung aus dem Elternhaus nicht abgehängt werden? Diese und andere Fragen möchte Bildungsexpertin Monika Hochleitner-Prell mit dem Bundesvorsitzenden des Verbandes Deutscher Realschullehrer, Jürgen Böhm, und dem Vorsitzenden der AG Bildung und Forschung in der Bundestagsfraktion der Freien Demokraten, Dr. Jens Brandenburg MdB, diskutieren.

Melden Sie sich an und schalten Sie rein!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per ZOOM

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Referat Netzwerkmanagement
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin

Organisation

Martina Taschner
Telefon +49 30 288778 563
martina.taschner@freiheit.org

Leitung

Hilmar Sattler
Leiter Hauptstadtbüro
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/s6zj6

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

UNTERRICHT IM HOMEOFFICE. WIE GELINGT BILDUNG IN ZEITEN VON CORONA?

25.05.2020, 16:30 Uhr, Digital per ZOOM

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.